

BDP-AK Religionspsychologie, Spiritualität und Psychomarkt

Online-Meeting am 18.11.2021

Thema „Verhexungssyndrom“

Herr Rieländer führt zum Thema ein: Die AK-Teilnehmer arbeiten vorwiegend in Weltanschauungsberatungsstellen, wo sie Menschen mit seltsamen, schwer verständlichen Erlebnissen beraten und unterstützen wollen, dass sie ihre subjektiven Erlebnisse besser verstehen und bewältigen können. Eine Art solch seltsamer Erlebnisse lässt sich als „Verhexungssyndrom“ umschreiben.

Herr von Lucadou stellt zunächst die Arbeit der Parapsychologischen Beratungsstelle vor. Sie bietet Menschen, die durch ungewöhnliche Erfahrungen oder den Umgang mit Psychotechniken, okkulten Glaubenssystemen oder Psychogruppen Probleme bekommen haben, Hilfestellung an mit dem Ziel, Menschen zu befähigen ihre Probleme selbst zu lösen. Sie führt Fortbildungsveranstaltungen für psychologische, psychiatrische und pädagogische Fachkräfte durch und unterstützt diese bei ihrer Arbeit. Sie betreibt gezielte und breit gefächerte Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge und Seminare an Schulen, Volkshochschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Sie sammelt für Forschungszwecke Berichte und Erfahrungen aus diesem Gebiet und betreibt eigene parapsychologische Forschungsprojekte.

Herr von Lucadou verweist zur Thematik auf den Aufsatz „*Verhexung - Erfahrungen einer parapsychologischen Beratungsstelle*“ (<http://www.parapsychologische-beratungsstelle.de/downloads/Verhexung.pdf>)